



Die Gesellschaft & Ich

Die Welt der Ernährung

Hast du immer Bananen zu Hause, aber noch nie eine Bananenstaude gesehen? Das liegt daran, dass ein großer Teil der Lebensmittel, die wir essen, nicht in unserer Region angebaut werden. Tatsächlich hat das, was wir essen, nicht nur Einfluss auf uns sondern auf die ganze Welt. Bist du neugierig, das große Ganze zu entdecken? Oder, wie man auf Deutsch sagt, „über den Tellerrand zu schauen“? Dann nichts wie los!

Thematische Felder	Gesellschaftswissenschaften; Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT)
Thema	Umwelt
Dauer ca.	2h 45'
Lernziele	<p>In dieser Einheit werdet ihr</p> <ul style="list-style-type: none"> • etwas über Lebensmittelhandel und Lebensmittelverschwendung erfahren • erfahren, woher verschiedene Lebensmittel kommen • etwas über die Regionalität und Saisonalität von Lebensmitteln erfahren • etwas über nachhaltige Lebensmittelproduktion erfahren

Warm-up

Was wisst ihr über die globale Lebensmittelindustrie? Beantworte die folgenden Fragen mit deinem Buddy.

1. Wie viele Arten von Bananen gibt es?

- a** 1
- b** 25
- c** über 500

2. Große Teile des Regenwaldes werden abgeholzt, um Platz für Sojafelder zu schaffen. Was ist der Hauptgrund für den großen Bedarf an Sojabohnen?

- a** Immer mehr Menschen ernähren sich vegetarisch und vegan.
- b** Es wird als Tierfutter in der Fleischproduktion verwendet.

3. Woher stammen die Kartoffeln?

- a** China
- b** Deutschland
- c** Peru und Bolivien

4. Wie viele Hektar (1 Hektar ist so groß wie ein Fußballfeld) werden in Costa Rica für den Anbau von Ananas genutzt?

- a** In Costa Rica wächst keine Ananas.
- b** 540
- c** 54.000

5. Wie viele Lebensmittel werden weltweit pro Jahr verschwendet?

- a** 13 Millionen Tonnen pro Jahr
- b** 130 Millionen Tonnen pro Jahr
- c** 1,3 Milliarden Tonnen pro Jahr

6. Wie viel davon wird zu Hause verschwendet?

- a** 1/3
- b** 1/10
- c** 1/30

Lernen

1

Schritt 1

Was sind deiner Meinung nach die Auswirkungen der globalen Nahrungsmittelproduktion auf:

- a den Menschen?
- b die biologische Vielfalt (die Vielfalt an Pflanzen, Tieren und ihren Lebensräumen) und die Natur?
- c das Klima?

Macht ein Brainstorming zu diesen drei Punkten: Nehmt ein Blatt und schreibt alle Ideen auf, die euch in den Sinn kommen.

Wenn ihr fertig seid, vergleicht eure Antworten mit diesen Informationen:

Auswirkungen der globalen Lebensmittelproduktion auf die Menschen

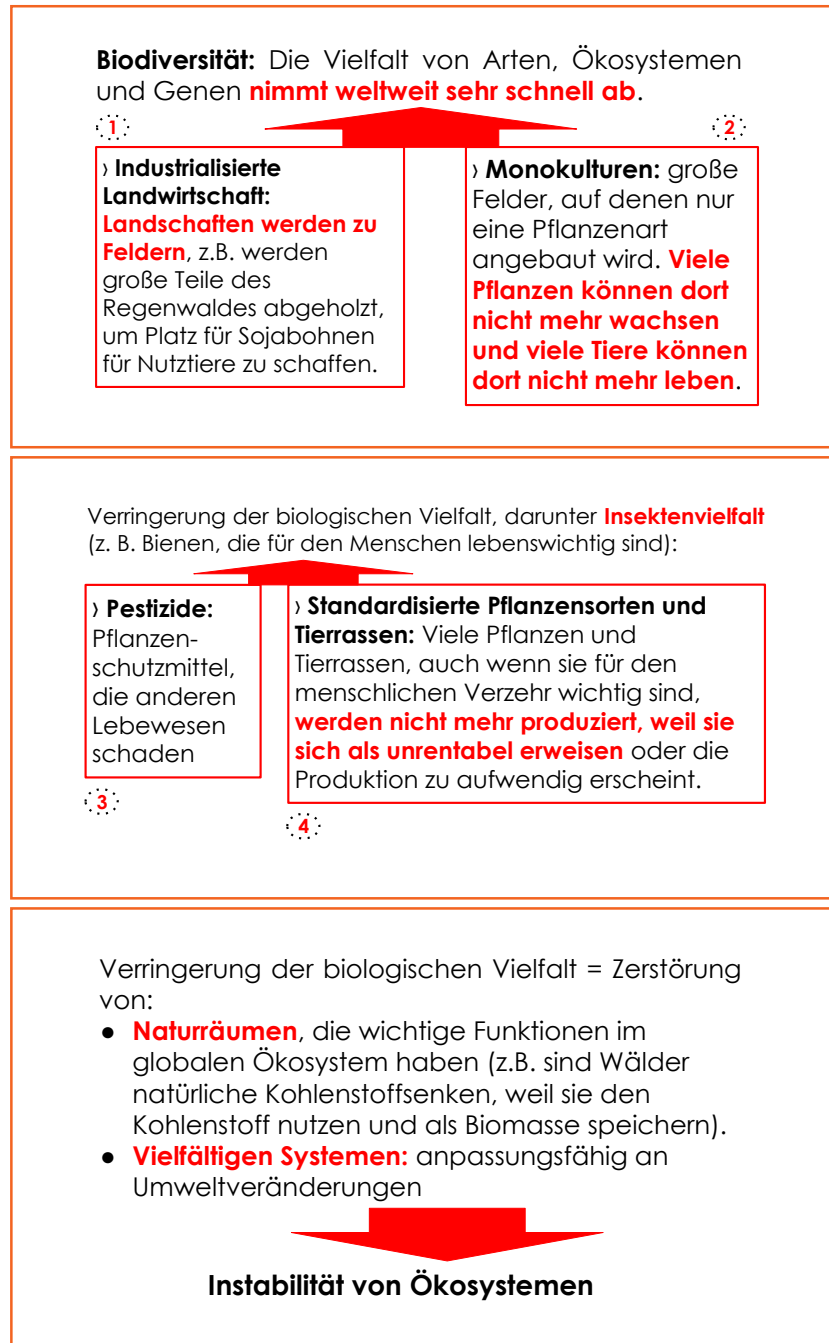
› **Landraub:** Ausländische Unternehmen kaufen oder pachten (also "leihen") Landflächen im Globalen Süden, um Nahrungsmittel zu produzieren. Kleine Landwirtschaften und ihre Besitzer:innen werden häufig **ihres Landes und ihrer Existenzgrundlage beraubt**.

› **Ausbeutung von Menschen:** Viele große Unternehmen nutzen die komplexen und intransparenten Handelsketten aus. Sie bieten ihren Arbeiter:innen **keine gesunden und fairen Arbeitsbedingungen** und **keine gerechte Bezahlung**.

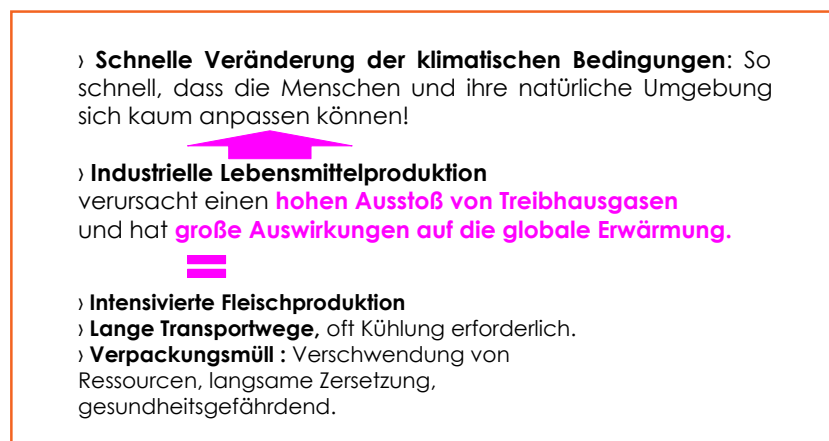
› **Die Preise für die einheimische Bevölkerung steigen:** Wenn Produkte wie Quinoa in reicheren Ländern populär werden, verdienen die Produzent:innen mehr dabei, sie ins Ausland zu verkaufen. Das Produkt **wird auf dem lokalen Markt teurer**. Einheimische verlieren den Zugang zu wichtigen Teilen ihrer traditionellen Ernährung.

› **Monotonie in den Regalen und auf unseren Tellern:** Die **Nutzpflanzen und -tiere**, die besonders resistent gegen Schädlinge wie Läuse sind oder große Erträge liefern, **machen einen großen Teil der Produktion aus**.

Auswirkungen der globalen Lebensmittelproduktion auf Biodiversität und Natur



Auswirkungen der globalen Lebensmittelproduktion auf das Klima



Die industrielle Lebensmittelproduktion produziert **billig** und in **großen Mengen**. Das hat Konsequenzen.



Verlust von Lebensmitteln: in frühen Phasen der Produktion wie Ernte, Lagerung und Transport.

Lebensmittelverschwendung: von Supermärkten und von Verbrauchern weggeworfene Produkte.

Ernteverluste: Klimaveränderungen betreffen kleine Landwirtschaften am stärksten, insbesondere in Subsahara-Afrika und Südostasien.

Schritt 2

Errate **a)** den Ursprung und **b)** den größten Anbau von **1)** Mandeln, **2)** Äpfeln und **3)** Kakao heutzutage. Schreibe sie auf: **1a), 1b), 2a), 2b), 3a), 3b)**.

Wenn ihr fertig seid, vergleicht eure Antworten mit den Lösungen (unten auf der Seite) und geht zur nächsten Frage.

Woher kommen die Produkte in deinem Supermarkt? Rate jetzt und prüfe es beim nächsten Einkauf!

Schritt 3

Um den Auswirkungen des globalen Lebensmittelhandels entgegenzuwirken, versuchen einige Menschen, so viel wie möglich **regionale Produkte** zu kaufen, d.h. Produkte, die in ihrer Region wachsen.

Die **solidarische Landwirtschaft (SoLaWi)** wird immer beliebter: Die Landwirt:innen erhalten von den Mitgliedern jeden Monat einen festen Geldbetrag* und teilen mit ihnen ihre Ernte. Auf diese Weise können die Landwirt:innen ihr Ernterisiko teilen, während die Menschen in der Stadt leckere regionale Lebensmittel bekommen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, einen Tag lang Landwirt:in zu sein und auf dem Land zu helfen.

Stellt euch jetzt vor, ihr wärt Mitglieder einer SoLaWi: **Welche Produkte würdet ihr zur aktuellen Jahreszeit bekommen?**

Versucht zu raten und überprüft es dann, indem ihr Leute fragt, die das wissen könnten oder einen Saisonkalender für eure Region haben!

* In der Regel ist der Geldbetrag solidarisch organisiert: Wie viel die Mitglieder zahlen, hängt von dem Geld ab, das jedes Mitglied zur Verfügung hat. Die Gesamtsumme muss dem entsprechen, was die Landwirt:innen für die Bezahlung ihrer Kosten und ihres Gehalts benötigen.

Richtige Antworten

Warm-up

1c; 2b; 3c; 4c; 5b; 6a

Lernen

1a) Westliches Mittelasien (Afghanistan, Iran, Irak und Syrien)

1b) USA, Spanien, Deutschland, Arabische Emirate, Hongkong, Australien

2a) Zentral- und Westasien, später antikes Griechenland und Rom

2b) China, die USA, Polen, die Türkei und Indien

3a) Mittel- und Südamerika

3b) Ecuador, Elfenbeinküste, Ghana, Nigeria, Kamerun

2

Konzentrieren wir uns auf Lebensmittelverschwendung:

Was, glaubt ihr, machen Supermärkte mit Produkten, deren Verfallsdatum abgelaufen ist?

Die meisten von ihnen werfen sie weg. Als eine Form des Protests haben einige Leute mit dem „Containern“ oder „Dumpster diving“ („Müll-Tauchen“) begonnen: Sie gehen zu den Containern, in denen Supermärkte ihren Müll entsorgen, und holen sich Lebensmittel heraus, die noch gut sind. So essen sie frische Lebensmittel und sparen Geld!

Dies ist jedoch meistens illegal und deswegen nicht der beste Weg, um Lebensmittelabfälle zu vermeiden.

Die gute Nachricht: Einige Supermärkte beginnen, ihren Lebensmittelabfällen ein zweites Leben zu geben und spenden sie offiziell an Menschen oder Organisationen.

Wie gehen die Lebensmittelläden und Supermärkte in deiner Region mit dem Problem der Lebensmittelverschwendung um? Befragt sie!

Wenn sie immer noch Lebensmittel verschwenden, entwickelt gemeinsam Ideen, was ihr tun könntet, um die Situation zu ändern (z.B. Brief an die Supermarktleitung, Strategiesitzung mit einem lokalen Verein, der armen Menschen unterstützt, eine Theateraufführung, um die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren...). Setzt eure Ideen dann in die Tat um!

Denkt daran: **Hinter allen Veränderungen stehen Menschen, die für sie gekämpft haben!**

Gestalten

Und jetzt ihr!

1

Suche eine Frucht oder ein Gemüse aus, das du magst und das nicht in deiner Region wächst.

2

Zeichne nun gemeinsam mit deinem Buddy auf einer Weltkarte die Wege ein, die euer jeweiliges Produkt von seinem Ursprung bis zum Anbau und in euer örtliches Lebensmittelgeschäft zurücklegt.

3

Seid ihr fertig?

Schreibt jetzt darauf einige Stichworte zu den verschiedenen Einflussfaktoren (Mensch, Natur und Klima) auf, die mit der Produktion deines Produkts und dessen Handel verbunden sind.

Hängt die Weltkarte, die ihr gestaltet habt, jetzt irgendwo auf, wo viele sie sehen können, z.B. in eurem Klassenraum.

Reflektieren

Abschließend: **Was hat dich bei der globalen Nahrungsmittelproduktion am meisten beeindruckt?** Was war neu für dich, was wusstest du schon?

Glaubst du, dass du mit diesem Wissen deine Eltern / Erziehungsberechtigten positiv beim Einkaufen beeinflussen kannst?

Teile deine Gedanken mit deinem Buddy und erstellt eine Postkarte zu diesem Thema, um die Menschen in eurem Umfeld und die gesamte KIDS4ALL-Community zu sensibilisieren!